

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

säge. Drum gheißt me halt uf Chnüü und schimpfüt über d'Schwizermeitschi, wo de Manne 's Brot ewäg nämät mit der Arbet. So gschiid sind's de nit, um z'überlege, dass es au i der Schwiz viel meh Fraue git als Manne und dass halt so und so viel Meitschi müend go verdiene, wenn's nämli nit wänd ... verhungere oder andere zur Lascht falle. Do cha der Vno lang vom Schüttschtei und vom Wurze uszieh dischgeriere. Vo hundert Fraue ziehd 99 immer no lieber d'Wurze im eigne Gärtli us. Aber en Gägevorschlag möcht i mache. Eine, wo garantiert würke tät. Mer schwätzt so viel vo Glichberächtigt i der

Schwiz, aber für d'Frau gilt das meini nur bim Stüüre. Wenn scho d'Manne lieber Ussländere händ, die nur d'Hürot mit emene Schwizer alli Rächt als Schwizerbürgeri überchömet, denn söll me de Schwizermeitschi au e Schangse büüte. Das isch nit meh als rächt und billig. Is Ussland z'hürote chun hüt meischtens nit in Froog (süsich chäme d'Schwobemeitli au nit so über eusi Schwizergränze grägnet). Aber e jedi Schwizeri, wo ne Ussländer hürotet, söll erschtens ihres Bürgerrächt nit verlüüre i der Schwiz, und zweitens söll sie 's Rächt ha, für ihre Ma, wenn er en guete Leumund

het, d'Ufethalts- und d'Arbeitsbewilligung z'fordere.

Glaubet Sie, dänn guetets! Aber plötzlich. Mit beschte Grüess
Luisi.

Das ist urchig gesprochen — aber eben: Da erklärte mir z. B. letzthin ein Geschäftsbesitzer, warum er keine Lehrtöchter mehr nehme: «Sie kommen gepudert und in seidenen Kleidern zur Arbeit und ihre lackierten Nägel sind zu vornehm, einen Putzlumpen anzufassen!» Das sind auch Tatsachen, und das Luisi wär sicher froh um weitere Beispiele, damit es nämlich seine Energie dort ansetzen kann, wo der Hase im berühmten Pfeffer liegt. Reale Beispiele, frisch aus dem Leben geschöpft, zwecks Aufklärung sehr erwünscht.

ITA

Bahnhofstrasse 33
ZÜRICH



Erny -

Händ Sie scho
Opfel



S.P.Z

Ein neuer Gefa-Schlager
Die 2 Nachbarn des
Haupttreffers



Schlussziehung 18 Dez.

Autos für die beiden Nachbarn des Haupttreffers. Die beiden Nachbarn des grossen Loses werden nun also als Trost - die Gefa bringt ja immer die guten Ideen zuerst - je ein Auto erhalten - die Nachbarn der kleineren Treffer Barbeträge. Ja die Gefa kann sich zeigen - sie verteilt sowieso weit über 50% der Lossumme - sowieso ist bei ihr jedes fünfte Los ein sicherer Treffer. Bestellen Sie sofort Ihre Lose - es geht der Schlussziehung zu.

1	000.-
1	000.-
0	000.-
10	000.-
30	000.-

Löspreis Fr. 10.- Zehnerserie mit mindestens 2 sichern Treffern Fr. 100.- Porto 40 Cts. Ziehungsliste 30 Cts. beifügen. Briefadresse: Postfach 37, Grenchen. Postcheckkonto Gefa Grenchen Va 1821. Tel. 85.766. Diskrete Zustellung der Lose.

SOLOTHURNISCHE
GEFA II
Genossenschaft für Arbeitsbeschaffung

Losverkauf in und nach den Kantonen Solothurn, Aargau, Baselland, Baselstadt, Fribourg, Bern, Schwyz, Uri, Luzern, Nidwalden, Graubünden, Wallis und Tessin gestattet.